

Hasen mögen Karotten (Übung 1-8)

Fachliche Begründung:

Ballspiele sind für die motorische Entwicklung von großer Bedeutung. Bei Weitblick, Abschätzen, geschicktem Werfen und Ausweichen, sowie im Bereich der Ausdauer sind bei den Kindern noch häufig Defizite. In diesem Spiel werden diese Fertigkeiten trainiert.

Zielstellung:

Verbesserung der Ausdauer
Förderung des Ballgefühls
Geschicktes Werfen und Zielen mit dem Ball

Durchführung:

Ausgangsposition:

Anzahl der Kinder dritteln
1 Gruppe (= Jäger mit Bällen) im Mittelkreis
2 Gruppen (= Hasen in den Reifen) an den schmalen Seiten des Turnsaals

Material:

2 Kastenteile mit vielen Bällen (größer als die Anzahl der Kinder), je 1 Reifen für jeweils 1 Hasen, viele Keulen (oder mit Sand gefüllte Petflaschen) – mind. in Klassenstärke

Spielverlauf:

Auf Pfiff laufen die Hasen aus ihren Hasenställen (Reifen) in die Saalmitte, um Karotten (Keulen) zu holen und zu ihrem Hasenstall zu bringen. Es darf immer nur 1 Keule getragen werden. Die Jäger versuchen, die Hasen abzuschießen. Sie müssen sich beim Werfen innerhalb des schwarzen Kreises befinden. Zum Zurückholen der Bälle werden ev. 2 Jäger eingeteilt oder jeder läuft nach Bedarf. Wird ein Hase getroffen, stellt er die Karotte zurück und muss ohne Karotte zu seinem Hasenstall zurückkehren; sobald er einen Weg ohne Erfolg gelaufen ist, darf er weiter mitspielen.

Wechsel der Gruppen:

Abpfiff nach 2-3 Minuten, nächste Gruppe wird zu Jägern

Hinweis:

Es ist günstig, wenn das Spiel noch bevor die letzte Karotte weggenommen wurde, abgepfiffen wird. Die Chance, dass einem Hasen ein Heimbringen der Karotte gelingt, ist bei der großen Anzahl der Jäger sehr gering gehalten.